Von:
Gesendet: Mittwoch, 7. März 2018 11:17
An: Höver, Ulrich Dr.; Schößler, Bernd; Thelen, Horst (extern)
Cc: Kibies, Bernd; Metten, Helmut (Weiterleitung)
Betreff: Bürgerantrag Baudenkmale Sechzigstr. 23 und 25

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister
sehr geehrter Herr Vorsitzender Ausschuss Anregungen und Beschwerden,

seit einiger Zeit kümmere ich mich um diese kleine Kreuzung in Köln, weil ich die denkmalwerte Instandsetzung beider Häuser bemerkenswert finde.

Daher erfolgt heute eine Bürgeranregung. Zur Bedeutung dieses Denkmals folgende Fotos und Presseberichte:

https://www.ksta.de/koeln/nippes/denkmalschutz-sechzigveedel-gewinnt-deutschlandweiten-wettbewerb-28977126

https://www.land.nrw/de/media/galerie/verleihung-des-bundespreises-fuer-handwerk-der-denkmalpflege-2017

http://www.rottenplaces.de/main/bundespreis-fuer-handwerk-in-der-denkmalpflege-in-nrw-verliehen-30935/

https://www.denkmalschutz.de/denkmale-erleben/bundespreis-fuer-handwerk-in-der-denkmalpflege/die-preistraeger-nordrhein-westfalen-2017.html

https://www.monumente-online.de/de/ausgaben/2017/6/handwerkerpreis-2017.php

https://www.zdh.de/presse/beitraege/verleihung-des-bundespreises-fuer-handwerk-in-der-denkmalpflege-2017/?L=0

Noch ein verkehrstechnischer Hinweis. Da das Schild "Sperrdose) von der Zonser Straße aus nicht erkennbar ist, gibt es immer wieder Autofahrende, die dann nach rechts in die Sechzigstraße abbiegen. Ein Versetzen auf die andere Straßenseite macht schon aus Lesbarkeitsgründen Sinn

Mit freundlichen Grüßen

Bezirksvertretung Nippes Herrn Bernd Schössler

Anregungen und Beschwerden Herr Horst Thelen
c/o Ludwigstraße 8
50667 Köln

Köln, den 03.03. 2018

Bürgereingabe Umgestaltung Sechzigstraße / Zonser Straße

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Sechzigstraße mit der Hausnummer 23 und 25 stehen zwei bedeutende Gebäude für das Sechzig Viertel, für Nippes. Das Gebäude Sechzigstr. 25 ist lt. Gutachten des LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland wohl ein Initialbau für die Sechzigstr. (ehemals Eisenbahnstr.). Die Gebäude stehen unter Denkmalschutz und wurden in den letzten Jahren in seiner ursprünglichen Schönheit wieder hergestellt. Dies hat überregionale Aufmerksamkeit gefunden. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz hat wegen ihrer besonderen denkmalgeschützten Wiederherstellung mit einem Zuschuss gefördert. Im November 2017 wurde das Gebäudeensemble durch den nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Armin Laschet mit dem 3. Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege ausgezeichnet. Die Medien berichteten.

Dieses Kleinod kann durch geringe Maßnahmen als öffentlichen Raum aufgewertet werden.

1. Versetzen des Abfallbehälters der AWB auf die andere Straßenecke Haus Nummer 27. Hier befindet sich ein Kiosk, so dass der dort übliche anfallende Müll, direkt im unmittelbaren Bereich entsorgt wird.
2. Entfernen des Schildermastes. Das Schild „Verbot der Einfahrt da Einbahnstraße“ kann auf der gegenüberliegenden Seite (Haus Nr.14) aufgestellt werden. So ist es für Verkehrsteilnehmer, die aus der Zonser Straße kommen, viel besser zu sehen.
3. Der eine Parkplatz vor dem Haus Nr. 25 entfällt. Damit kann der Schildermast entfallen.
4. Die beiden Schilder mit den Straßennamen werden am Mast vor Hausnummer 27 angebracht. Damit kann dieser Mast ebenfalls entfallen
5. Für das kleine Hinweisschild Parken an der Zonser Straße wird ein besserer Standort gesucht. (Für 3+4+5 siehe Foto nach Fertigstellung)
6. Der Parkplatz vor Haus Nr. 14 entfällt aufgrund der 5m Abstand-Regelung zur Kreuzung. Werden hier größere Fahrzeuge abgestellt, ist der gesamte Kreuzungsbereich sehr schlecht einsehbar. Auf dieser Fläche können Abstellanlagen für Fahrräder aufgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen



© Land NRW / M. Hermenau


BÄCKEREI
NDITOREI
KunstStücke
by Dettmer
Hairdresser on fire


KunstStücke
Hairdresser on fire